

# Lebensqualität im Wandel von Demografie und Technik

6. Deutscher AAL-Kongress 2013 | 22.–23. Januar 2013, Berlin



## Themenschwerpunkte „Wohnen und Arbeiten“

Wohnen und Arbeiten sind zwei wesentliche Aspekte von Lebensqualität.

Menschen möchten in ihrem angestammten Wohnumfeld verbleiben, u. a. weil Beziehungen zu Menschen aus dem persönlichen Umkreis erhalten bleiben können. Bedürfnisse nach Sicherheit, Gesundheit, Teilhabe, Komfort und Freizeit können dabei durch technische Assistenzsysteme unterstützt werden.

Gesundes Arbeiten bis weit über den Renteneinstieg hinaus, bietet Menschen nicht nur eine persönliche Bereicherung. Wohlstand und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind in Zukunft mehr denn je an die Beteiligung Älterer am Erwerbsleben gebunden. Technische Assistenzsysteme können zur physischen und psychischen Entlastung beitragen.

Im Fokus dieses Themenschwerpunktes steht nicht nur die Präsentation von wissenschaftlichen Lösungen, sondern insbesondere durch Nachhaltigkeit geprägte Umsetzungsbeispiele und Praxiserfahrungen.

### Beiträge werden u.a. für folgende Themenbereiche erbeten:

#### Technische Assistenz für unterstütztes Wohnen

- Steuerung, Automatisierung und Vernetzung von Hausgeräten und -komponenten wie bspw. Fernseher, Kühlschrank, Herd oder Waschmaschine, Lüftung und Heizung
- Erinnerungsfunktionen, wie bspw. Medikamenteneinnahme
- Alltagshilfen zur Sicherung der Selbstständigkeit (z.B. auch Beschaffungshilfen für Waren des täglichen Bedarfs)
- Situationsabhängige Unterstützung (z.B. bei Haushaltstätigkeiten)
- Notruf- und Sicherheitssysteme
- Unterstützung der Kommunikation zu sozialen Kontakten
- Vernetzung mit Dienstleistungsanbietern
- Interoperabilität von Hard- und Softwarekomponenten

#### Technische Assistenz für gesundes Arbeiten bis ins hohe Lebensalter

- Entlastung und Erleichterung bei körperlicher Arbeit
- Gestaltung und Anpassung von Arbeitsprozessen
- Situationsabhängige Unterstützung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
- Adaptive und kontextabhängige Informationen und Anweisungen
- Adaptive Benutzerunterstützung
- Physiologisch-ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Lösungen für die sensorische Erfassung und automatische Auswertung zur Verbesserung der Mensch-Technik-Interaktion
- Bereitstellung und Weitergabe von episodischem Wissen mithilfe entsprechender Kooperations-, Lehr- und Lernsysteme
- Technische „Handlanger“
- Mensch-Roboter-Zusammenarbeit

### Anmeldung von Beiträgen

Für die Anmeldung eines Beitrags zum AAL-Kongress wird ein Abstrakt von mindestens 600, aber nicht mehr als 1200 Worten erwartet.

Die Anmeldung ist ab dem 30.06.2012 unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) möglich. Dort ist auch ein Muster für das Abfassen des Papers zu finden.

Vortragende Autoren werden den AAL-Kongress zu einem ermäßigten Preis (320,- Euro) besuchen können. Die Teilnahmegebühren werden auf der Kongress-Homepage veröffentlicht.

Die Beiträge unterliegen einem strengen Review-Prozess und werden in diesem Prozess vertraulich behandelt.

Bei Akzeptanz ist die final überarbeitete und druckfähige Version in elektronischer Form abzugeben, die in den Tagungsband aufgenommen wird.

### Termine zur Einreichung der Beiträge

Einsendeschluss der Papers: **15.09.2012**

Benachrichtigung der Autoren: **25.10.2012**

Abgabe der endgültigen Beiträge: **25.11.2012**

### Tagungsleitung

Helmut Klausung | VDE e. V., Frankfurt

### Wissenschaftliche Tagungsleitung

Wolfgang Wahlster | DFKI, Saarbrücken

### Das Programmkomitee:

Axel Viehweger | Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften, Dresden (Leitung)

Uwe Fachinger | Universität Vechta (stellv.)

Udo Gaden | Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen (stellv.)

Sibylle Meyer | SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektbetreuung GmbH, Berlin (stellv.)

Reiner Wichert | FhG-IGD, Darmstadt (stellv.)

Jan Alexandersson | DFKI, Saarbrücken

Martin Braecklein | Robert Bosch Healthcare GmbH, Stuttgart

Bernd Dechert | ZVEH, Frankfurt

Wolfgang Deiters | FhG-ISST, Dortmund

Petra Friedrich | Hochschule Kempten

Sabine Häring | Miele & Cie.KG, Gütersloh

Armin Hartmann | Hartmann Real Estate, Bochum

Andreas Hein | Universität Oldenburg

Stefan Heusinger | DKE, Frankfurt

Benno Kotterba | md-pro GmbH, Karlsruhe

Harald Künemund | Universität Vechta

Joachim Latt | Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Kassel

Heidrun Mollenkopf | BAGSO e.V., Expertenrat/

Demenz Support, Stuttgart

Asarnusch Rashid | FZI Karlsruhe

Cord Schlötelburg | DGBMT, Frankfurt

Gudrun Stockmanns | Hochschule Niederrhein

Christine Weiß | VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Ralph Welge | Leuphana Universität Lüneburg

Volker Wittpahl | Ingenieurs- und Innovationsbüro, Oldenburg

Anton Zahneisen | SOPHIA Consulting & Concept GmbH, Bamberg

### Organisationskomitee

Birgid Eberhardt, Frankfurt

Hatice Altintas, Frankfurt

### Kontakt

Bei Fragen zum 6. Deutschen AAL-Kongress 2012 wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz Service

Hatice Altintas

Stresemannallee 15

60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 6308-477

Telefax: +49 69 6308-144

E-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)

[www.vde.com](http://www.vde.com)

### Veranstaltungsort

Berliner Congress Center (bcc)

Alexanderstr. 11

10178 Berlin